



Prot. Nr. AM/DF/32.05.03/196743

Bozen, 04.04.2013

Bearbeitet von:
Doris Fleischmann
Tel. 0471 417593
Doris.Fleischmann@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Grundschulsprengel, Schulsprengel,
Mittel- und Oberschulen

An die Gewerkschaften der Schuldirektoren und
Schuldirektorinnen

An die Rechnungsrevisoren/innen der Schulen

Rundschreiben Nr.13/2013

Erhebung der Komplexität der Schulen für die Festlegung des Koeffizienten zur Berechnung der Landesfunktionszulage der Schulführungskräfte – Zeitraum 01.09.2012 – 31.08.2016

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

der Landeskollektivvertrag für Schulführungskräfte vom 6. Februar 2013 legt in der Anlage 1 die Kriterien und Modalitäten zur Ermittlung der Koeffizienten für die Bemessung der Funktionszulage fest.

Inhaltlich sind die Kriterien größtenteils unverändert geblieben, durch eine gezieltere Gewichtung der Punkte soll der unterschiedlichen Komplexität an den Schulen nunmehr besser Rechnung getragen werden können.

Mit Wirkung ab 01.09.2012 bleibt der zugewiesene Koeffizient für vier Jahre gültig, nur wenn sich außerordentliche Änderungen im Aufgabenbereich einer Schuldirektion ergeben, wird der Koeffizient entsprechend angepasst.

Bei der Festlegung der Koeffizienten wird auch die zweite Kommastelle berücksichtigt, Höchstkoeffizient ist nach wie vor der Koeffizient 1,5.

In der Erstanwendung des Kollektivvertrages wird mindestens der im Schuljahr 2011/2012 zugewiesene Koeffizient garantiert.

Zumal das Gesamtpunktekontingent gemäß Anlage 1, Punkt 1, des Landeskollektivvertrages vom 06.02.2013 voll ausgeschöpft und dabei die verschiedenartige Komplexität an den Schulen durch gezielte Punkteverteilung berücksichtigt werden soll, ist mit den Gewerkschaften in der Anhörung zur Anwendung der Detailkriterien am 06.02.2013 vereinbart worden, die Daten zur Komplexität zu erheben und auszuwerten und die punktemäßige Bewertung anhand der konkreten Daten vorzunehmen.

Stichtag für die Erhebung der Daten ist der **1. Oktober 2012**.

Für die Erhebung finden Sie in der Anlage die entsprechende Excel-Datei mit dem für Ihre Schule vorgefertigten Erhebungsbogen, wobei bereits bekannte Daten schon vorgegeben sind (blaue Felder). Die mit **grüner Farbe gekennzeichneten Felder sind, sofern für Ihre Schule zutreffend, mit den fehlenden Angaben zu ergänzen**.



- Die Daten betreffend die Fachrichtungen und Schwerpunkte an Oberschulen werden nicht erhoben, diese werden von Amts wegen ermittelt. Die bestehenden Fachrichtungen "Montessori" und "Musik" an den Mittelschulen sind mitzuteilen.
- Die Erfassung der außerschulischen Nutzung von Sportanlagen erfolgt, wie bereits in den vergangenen Jahren, auf der Grundlage der Erhebung der außerschulischen Nutzung der Schulräume bzw. Sportanlagen gemäß Mitteilung des Schulamtsleiters vom 23.09.2009 sowie des aktualisierten Verzeichnisses vom 30.08.2012. Die Angaben im Erhebungsbogen dienen lediglich der numerischen Erfassung der Einheiten und deren Komplexität und sind keine Komplexitätspunkte.
- Die außerschulische Nutzung von Schulräumen (durch Vereine, Verbände usw.) sowie die überschulische Nutzung (durch andere Schulen) der Sportanlagen, Aula, Spezial- oder Schulräume geben Sie bitte entsprechend der Abfrage im Erhebungsbogen an.
- Die mittels Beschluss der Landesregierung anerkannten Schulbibliotheken für große bzw. zusammengeschlossene Bibliotheken sind auf der Grundlage des entsprechenden Bibliotheksverzeichnisses erfasst, die entsprechende Angabe ist im Erhebungsbogen angeführt. Schulbibliotheken, die als öffentliche Bibliothek genutzt werden, sind mitzuteilen.
- Die Bewertung von mehrjährigen didaktischen Projekten erfolgt durch das Inspektorat. Bitte beschreiben Sie im dafür vorgesehenen Feld das entsprechende Projekt.

Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsbogens finden Sie auf dem Bogen selbst, zudem beachten Sie bitte:

- das Ausfüllen des Erhebungsbogens ist nur über Ihren Arbeitsplatz unter Verwendung Ihres persönlichen Passwortes möglich,
- weitere technische Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsbogens entnehmen Sie bitte der Anlage A,
- übermitteln Sie den ausgefüllten Erhebungsbogen **innerhalb 19.04.2013**, indem Sie die entsprechende Schaltfläche anklicken.
- Die Angaben im Erhebungsbogen erfolgen im Sinne einer Eigenerklärung und können durch die Rechnungsrevisoren der Schulen überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter
gez. Dr. Peter Höllrigl

Anlage

Erhebungsbogen

Anlage A